

durch zwei verschiedene, ganz verlässliche Quellen aus Garsten bei Steyr erhalten habe, finde ich an der unteren Blattfläche nicht weniger Büschelhaare als an *P. Tirolensis* Zimm.; die vom Autor in Kufstein gesammelten Exemplare kenne ich nicht.

Ribes rubrum L. var. *pseudo-petraeum* Baenitz.

Von Dr. C. Baenitz (Königsberg).

In den Birkenwäldern des Dovre Fjeld in Norwegen tritt an der Driva bei Kongsvold, besonders kurz vor Drivstuen ein *Ribes* auf, das im Habitus ausserordentlich stark an *R. petraeum* Wulfen erinnert. Die genaue Untersuchung der Pflanze ergab, dass es *R. rubrum* L. ist, jedoch in einer Form, welche ich bisher in Deutschland noch nicht beobachtete.

Da für mich keine Aussicht vorhanden ist, die Blütenexemplare selbst oder durch Andere sammeln zu lassen, so gebe ich hier eine Zusammenstellung der wichtigsten unterscheidenden Merkmale in Bezug auf Blätter und Früchte.

| <i>Ribes rubrum</i> L. | <i>R. rubrum</i> L. var. <i>pseudo-petraeum</i> Baen. | <i>R. petraeum</i> Wulfen. |
|--|--|--|
| 1. Blätter 3—5lappig. | 1. Blätter 3-, selten 5lappig. | 1. Blätter fast 5lappig. |
| 2. Blattlappen kurz, ziemlich stumpf, unregelmässig kerbig-gesägt. | 2. Blattlappen der kleineren (älteren) Blätter wie bei dem normalen <i>R. rubrum</i> , der grösseren, besonders an den unfruchtbaren Zweigen jedoch lang ausgezogen, spitzdreieckig und unregelmässig kerbig-gesägt. | 2. Blattlappen länglich 3eckig, spitz, unregelmässig kerbig-gesägt. |
| 3. Blätter unterseits weichhaarig. | 3. Aeltere Blätter der blühenden Zweige unterseits auf den Blattrippen wenig behaart, der nicht blühenden Zweige jedoch kahl und nur am Rande mit wenigen Härchen besetzt. | 3. Blätter unterseits kahl, auf den Rippen und am Rande mit wenigen Härchen besetzt. |
| 4. Fruchttraube locker, Achse derselben fast kahl. | 4. Fruchttraube ziemlich gedrängt, Achse derselben fast kahl. | 4. Fruchttraube ziemlich gedrängt, Achse derselben weichhaarig. |
| 5. Früchte roth oder gelblich. | 5. Früchte roth. | 5. Früchte roth. |

Die Ausgabe dieser neuen Varietät erfolgt im Herbste dieses Jahres im Herbarium Europaeum.

Königsberg i. P., den 10. April 1892.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Baenitz C.

Artikel/Article: [Ribes rubrum L. var. pseudo petraeum Baenitz. 265](#)